

# Buchstabenanalyse



Schuleingangsphase



45 Minuten

## Benötigtes Material:

- ✓ Ablaufschema
- ✓ Lebensrealitätsnahe Beispiele für die Buchstabenanalyse mit Lautgeschichten





# Buchstabenanalyse



Schuleingangsphase



45 Minuten

#Analysefähigkeiten #Buchstaben-Laut-Zuordnung #mentaleRepräsentationen

## Ziel(e):

Die SuS untersuchen die Eigenschaften der Laute und schaffen eine mentale Repräsentation.



## Fähigkeit(en) im Fokus:

- Graphem-Phonem-Korrespondenz



## Sozialform(en):

- Klassenverband



## Differenzierung:

- Die Schwierigkeit der verwendeten Laute kann gesteigert werden: z.B. wird zunächst mit Vokalen und dann mit komplexeren Konsonanten wie <sch> gearbeitet.



## Methode:

- Ziel der Unterrichtsstunde: Die Aufmerksamkeit der Kinder sollte auf unterschiedliche Aspekte des Buchstabens bzw. des Lautes gelenkt werden.
- Bei Kindern, die mit der Verarbeitung phonologischer Informationen noch Schwierigkeiten haben, ist zu empfehlen, den Laut als Ausgangspunkt der Buchstabenanalyse zu wählen.
- Um die Kinder zu motivieren, den Laut, der im Fokus der Stunde steht, möglichst hochfrequent zu produzieren, wählt die Lehrkraft eine Lautgeschichte, in der der Laut für ein bestimmtes Geräusch steht, das die Lehrkraft und die Kinder abwechslungsreich, d.h., in unterschiedlicher Lautstärke, Tonhöhe, Geschwindigkeit etc. produzieren.



## Anmerkung(en) zum Einsatz im Unterricht:

- Es ist zu empfehlen, dass in der Arbeit mit Schülerinnen und Schülern, die möglicherweise Schwierigkeiten im Leseerwerb haben, im ersten Schuljahr etwa einmal pro Woche eine Buchstaben-Laut-Zuordnung systematisch analysiert wird.
- Während der Artikulation der Laute soll darauf geachtet werden, dass die Laute lautgetreu ausgesprochen werden.

